

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

Änderung der Sitzverteilung in Ausschüssen und anderen Gremien aufgrund des Fraktionsaustrittes von Herrn Stadtrat Raum

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Zusammenstellung BMPA/StR vom 07.11.06

Beschlussvorschlag

Nach § 8 Abs. 1 GeschO i. V. m. Art. 33 GO ist für die Verteilung der Ausschusssitze das d'Hondt'sche Verfahren anzuwenden. Durch den Fraktionsaustritt von Herrn Stadtrat Raum ändert sich die Sitzverteilung wie folgt:

- a) Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten
 Die SPD erhält 5 Sitze und die CSU 3 Sitze.
 Von der CSU tritt aus

Mitglied	1. Vertretung	2. Vertretung

Von der SPD tritt ein

Mitglied	1. Vertretung	2. Vertretung

- b) Klinikum Verwaltungsrat
Die SPD erhält 6 Sitze und die CSU 4 Sitze.
Von der CSU tritt aus

Mitglied	Es sind keine Stellvertretungen zu benennen.

Von der SPD tritt ein

Mitglied	Es sind keine Stellvertretungen zu benennen.

- c) Eine Änderung der Sitzverteilung in weiteren Ausschüssen und Gremien erfolgt nicht.

Sachverhalt

Durch den Austritt von Herrn Stadtrat Raum aus der CSU-Stadtratsfraktion war zu überprüfen, inwieweit sich die Besetzung der Ausschüsse und anderer Gremien ändert. Der CSU verbleiben nun 19 Sitze. Gemäß der beiliegenden Verfügung von BMPA/StR ändert sich die Sitzverteilung nur im AJJ und im VRK. In beiden Gremien muss die CSU nach dem d'Hondt'schen Verfahren einen Sitz an die SPD abgeben.

Von der CSU ist daher beschließen zu lassen, welches Mitglied aus dem AJJ und dem VRK entlassen wird und von der SPD, welches Mitglied neu aufgenommen werden soll. Beim AJJ sind dann auch der 1. und 2. Vertreter zu bestimmen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BMPA/ StR

Fürth, 07.11.06

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Frau Meßmer	Tel.: 1090
-----------------------------------	---------------